



**Tam Lin** ist, so berichtet ein altes Märchen, ein verwunschener Sänger, der tagsüber den wilden Wald bewacht und nachts für die Feen singen *muss*.

In der Musik der gleichnamigen Karlsruher Band paaren sich tanzbarer Folk, meist keltischen Ursprungs mit mittelalterlichen Liedern, gehüllt in ein schillerndes, rockiges Gewand. Thematisch verwobene Literaturvertonungen sowie Eigenkompositionen treten hinzu und fügen sich zu einem faszinierenden Ganzen. Die Band kommt nicht puristisch daher, sondern lässt ihr Publikum wie durch einen fernen Spiegel Altes im Neuen schauen. Im Gegenzug zeigt sie in archaischen Mustern verblüffende Verbindungen zum Hier und Jetzt. Tam Lin sind musikalische Gaukler und Geschichtenerzähler, die ihr Publikum für einen Abend lang auf eine farbenfrohe, sinnliche Zeitreise mitnehmen.

Die Höhepunkte des aktuellen Programms sind die archaischen *Merseburger Zaubersprüche* in einer Neubearbeitung mit Klangschaalen, der hypnotische Frühlingstanz *Totus Floreo* aus der Carmina Burana, das erotische *Ich bin so wild nach Deinem Erdbeermund* nach Francois Villon, die dunkel-schöne mittelalterliche *Rabenballade*, das zynische *Gebet eines Vogelfreien* sowie das frivole Trinklied *All Voll* aus dem Glogauer Liederbuch.

### **Besetzung:**

**Linda Blau:** Geige, Cello, Querflöte, Blockflöte, Percussion, Chorgesang

**Sandra Hufnagel:** Gesang, Klangschaalen, Percussion

**Bernd Marschall:** Gesang, Gitarren, Cajon, Percussion

**Michael Meyer:** Gitarren, Chorgesang

**Lübbe Onken:** Bass, Chorgesang

**Als Gast: Mac Moody:** Highland Pipe, Red Pipe

### **Kontakt und Buchungen:**

Bernd Marschall

Tel.: (0721) 8 64 31 79

Homepage: [www.tam-lin.info](http://www.tam-lin.info)

E-Mail: [kontakt@tam-lin.info](mailto:kontakt@tam-lin.info)

Gruppe Tam Lin (Historic Folk) bei „*wer kennt wen*“